



Größe: Die Hülle hat eine Höhe von ca. 17 cm und einen Umfang von etwa 34 cm und ist passend für einen Glaszylinder mit 12cm Durchmesser, = 37-38cm Umfang. Die Hülle sollte also mit einem geringeren Umfang gehäkelt werden, damit diese straff sitzt.

Material:

50g feines, unwickeltes Baumwollmischgarn (55 % Baumwolle, 30 % Polyamid, 15 % Seide mit einer Lauflänge von ca. 150 m/50 g) in Flieder. Für eine Windlichthülle werden etwa 25g Garn benötigt.

Das Originalmodell wurde aus „Capri“ von Lana Grossa gehäkelt. Alternativ sind beispielsweise auch die Garne „Filo“ von Lang Yarns oder „Ibis“ von Katia Yarns verwendbar. Diese Garne haben eine ähnliche Optik, jedoch eine andere Garnzusammensetzung & eine andere Lauflänge. Achten Sie vor allem darauf, dass sich bei anderen Lauflängen der Garnverbrauch und auch die Maschenprobe verändern kann und passen Sie die Angaben ggf. entsprechend an!

- 1 Häkelnadel Nr. 2,5mm
- Schere & Vernähndel
- Passendes Windlicht bzw Glaszylinder, 12cm Durchmesser, 21cm hoch

Grundtechniken

Luftmasche

Faden als Umschlag um die Häkelnadel legen und durch die Masche ziehen.

Anschlag mit Luftmaschen

Nach der Anfangsschlinge werden so viele Luftmaschen gehäkelt wie für den Anschlag benötigt werden, es entsteht eine sogenannte Luftmaschenkette.

Wenn die gewünschte Maschenzahl erreicht ist die Luftmaschenkette mit einer Kettmasche zum Ring schließen um in Runden weiterzuarbeiten. Tipp: Verwenden Sie für die Luftmaschenkette eine etwas dickere Häkelnadelstärke!

feste Masche

Mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle von vorne nach hinten einstechen, Faden holen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der Nadel. Nun alle beiden Schlingen zusammen abmaschen, dafür erneut den Faden holen und durch die zwei Schlingen ziehen.

Stäbchen

1 Umschlag auf die Häkelnadel legen, mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle der Vorrunde von vorne nach hinten einstechen, Faden holen. Es liegen nun 3 Schlingen auf der Nadel. Nun 2 Schlingen abmaschen, dafür erneut den Faden holen und durch die 1. und 2.

Schlinge ziehen, es verbleiben 2 Schlingen auf der Nadel. Nun den Faden ein weiteres Mal holen und die beiden restlichen Schlingen zusammen abmaschen.

Doppelstäbchen

Für ein Doppelstäbchen 2 Umschläge auf die Häkelnadel legen, mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle der Vorrunde von vorne nach hinten einstecken, Faden holen. Es liegen nun 4 Schlingen auf der Nadel. Nun die ersten 2 Schlingen abmaschen, Faden erneut holen und durch die nächsten beiden Schlingen ziehen. Nun den Faden ein weiteres Mal holen und die beiden restlichen Schlingen zusammen abmaschen.

Lochmuster

in Runden, Maschenzahl teilbar durch 12. Nach **Häkelschrift A** in Runden arbeiten. Die Zahlen in der Häkelschrift kennzeichnen jeweils den Rundenbeginn. Zur Verdeutlichung sind die Maschen der Vorrunde grau unterlegt eingezeichnet um die Einstichstellen in der ersten Runde deutlich zu machen.

Für den Umfang vom Rundenbeginn aus jeweils bis zum 1. Pfeil häkeln, dann den Mustersatz zwischen den Pfeilen fortlaufend wiederholen und die Runden wie am rechten Rand der Häkelschrift gezeichnet beenden und schließen.

Maschenprobe: 1 Mustersatz des Lochmusters über 12 Maschen entspricht etwa 3,5 cm (leicht gedehnt gemessen), 6 Runden ca. 6 cm. Bei gleicher Maschenprobe „sitzt“ die Hülle straff auf dem Glaszylinder.

Allgemeines: Die Hülle wird in Runden von unten nach oben gehäkelt.

In allen feste Maschen-Runden die 1. feste Masche durch 1 Luftmasche ersetzen und die Runden mit 1 Kettmasche in die Ersatz-Luftmasche schließen. Bei der nachfolgenden Beschreibung werden die Ersatz-Luftmaschen nicht extra erwähnt. Sie werden bei der Angabe der Maschen-Anzahl als 1 feste Masche mitgezählt.

Anleitung

Für den unteren Rand 108 Luftmaschen anschlagen und die Runde mit 1 Kettmasche in die 1. Luftmasche schließen. Anschließend 3 Runden feste Maschen arbeiten, dabei in der 1. Runde in jede Luftmasche 1 feste Masche häkeln.

Danach das Lochmuster nach **Häkelschrift A** arbeiten. Die **1. Runde** 1x häkeln, dann die **2. und 3. Runde** fortlaufend, = insgesamt 7x wiederholen. Nach insgesamt 15 Musterrunden einmal Runde B (= Begradigungs-Runde) anfügen.

Für den oberen Abschluss noch 4 Runden arbeiten.

1. Runde: Fortlaufend feste Masche häkeln. Mit 1 Ersatz-Luftmasche für die 1. feste Masche beginnen. In bzw um jede Masche der Vorrunde je 1 feste Masche häkeln, d. h. um die Luftmaschen jeweils 1 feste Masche arbeiten, in die festen Maschen und Stäbchen der Vorrunde ebenfalls feste Maschen häkeln. Die Runde mit 1 Kettmasche in die Ersatz-Luftmasche schließen = 108 feste Maschen.

2. und 3. Runde: In jede Masche der Vorrunde 1 feste Masche häkeln.

4. Runde: Abwechselnd 4 feste Maschen, 1 Pikot häkeln. Für die Pikots jeweils 3 Luftmaschen, 1 Kettmasche in das vordere Abmaschglied der zuletzt gehäkelten festen Masche arbeiten. Zuletzt die Runde mit 1 Kettmasche schließen. Faden abschneiden, durch die letzte Masche ziehen und vernähen.

Fertigstellung

Alle Fäden vernähen, den Glaszylinder in die Hülle schieben.

